

DOPPELTER AUFSCHLAG

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“, sagte Helmut Schmidt. Doch es gibt auch kluge Visionen: Canton etwa sieht die Zukunft des HiFi in dieser Kombi aus Aktivbox und Pre. ■ Von Andreas Günther

Legospielen ist nichts für Anfänger, man muss seine Steinchen kennen. Canton weiß, was passt: Die Hessen kombinieren ihre feinsten Bauteile sehr geschickt, in diesem Fall Chassis und ein Verstärker-Modul. Da braucht es Fantasie und die Kenntnis des Marktes. Wir haben laut gebubelt über die vielen neuen, nun „Smart“ genannten Lautsprecher der Hessen. Großartiger Klang, gepaart mit Drive und Zugriff. Super. Doch wie weit in die Tiefe lässt sich dieses Modell strecken? Mit der A 45 haben wir sogar gemeinsam eine AUDIO-Version erschaffen.

Nun sucht Canton sein Heil in der GLE-Serie. Die ist überraschend günstig, sogar brutal günstig. Wir stehen vor einer erwachsenen Standbox mit Aktivmodul, die im Stereo-Doppel 1700 Euro

kosten soll. Nur, muss man sagen. Zum Vergleich: Die A 45 in der AUDIO-Version liegt um das Doppelte höher. Da lohnt der Blick auf die Unterschiede: In der A 45 schwingt ein weiteres, drittes Bass-Chassis, die Membranen wurden aus dem hochedlen Aluminium-Keramik-Wolfram-Mix gezogen. Bei der GLE 9 hingegen vertraut Canton den Signalfluss reinen Aluminium-Chassis an. Das ist ohne Frage ein Sparkurs. Auch das Finish wirkt abgespeckt. Bei der A 45 sehen wir feinsten Hochglanzlack, sogar eine Version im Kirsch-Furnier ist zu haben. Die GLE 9 hingegen wird nur mit einer Folie überzogen, wahlweise in Weiß oder dunkler Esche.

350 WATT IM RÜCKEN

Doch die Rückenpartien gleichen sich. Hier hat Canton sein aktives Herz eingepflanzt – einen mächtigen Digitalverstärker mit allerlei Anschlussoptionen. 350 Watt stellt das Kraftwerk bereit. Wir kom-

men hinein per Cinchkabel, per XLR-Verbindung, wir könnten die Daten optisch wie koaxial zustreamen, und sogar ein direkter Kontakt per USB-Kabel vom Heimrechner ist möglich. Untereinander sprechen die beiden Lautsprecher per Funk, der eine als Master, der andere als Slave. Auch zwei weitere Zugaben könnten Käufer anlocken. Nehmen wir an, wir würden die beiden Standboxen in unserem Wohnzimmer aufstellen, mit einem Fernseher in der Mitte. Dann könnte beispielsweise die Sky-Box im Regal direkt an den Master angeschlossen werden – die GLE 9 vermag die Kunst, Dolby Digital und DTS zu wandeln. Und auf Wunsch springt im Hintergrund noch ein Virtual-Surround-Decoder an.

Sind wir ganz faul, dann kommen wir nach Hause und nehmen unsere Kopfhörer von den Ohren – die gleiche Playlist kann dann aber subito per Bluetooth den beiden Cantons überantwortet werden. Clever und sehr elegant.

Jetzt wäre Canton kein Marktführer, würden die Hessen nicht auch ihr Smart-Konzept zu Ende denken. So gibt es ganz frisch die schwarze Box Smart Connect

IM DUO UNSCHLAGBAR:
Cantons Connect 5.1-Box ist ein schlaue, potenter Zuspeler für die eigene Smart-Serie.



TEST

HiFi-Kombi

CANTON SMART GLE 9	1700 €
CANTON SMART CONNECT 5.1	500 €



RAUM UND AUFSTELLUNG



Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 120.

ALLES, WOFÜR WIR HIGH-END LIEBEN

GROSS UND SCHLAU: Die vier Membranen auf der Front werden aktiv befeuert, im Rücken liegen Verstärker und der Bassreflex-Schlitz.





STECKBRIEF

CANTON SMART CONNECT 5.1	
Vertrieb	Canton Elektronik GmbH Tel. 06083 287-77
www.	canton.de
Listenpreis	500 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	24,5 x 5,2 x 14 cm
Gewicht	1,23 kg
ANSCHLÜSSE	
Phono MM/MC	-/-
Hochpegel Cinch/XLR	1/-
Tape-Out	-
Pre-Out Cinch/XLR	1 Multikanal 5.1/-
FUNKTIONEN	
Aufnahmewahlschalter	-
Klangregler/ absaltbar	-/-
Loudness	-
Besonderheiten	Dolby Atmos, Chromecast

AUDIOGRAMM



<p>➕ auf den Punkt genau inszeniert: praktisch und klangstark</p>	<p>➖</p>
Klang Cinch	88
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	intuitiv
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 88 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

5.1. Sie kostet 500 Euro und kann enorm viel. Mit dem Modul lassen sich etliche Formate wandeln, allerlei Komponenten werden verbunden. Und der Name verrät es: Dies ist ein Multikanal-Vorverstärker/Wandler. Drei HDMI-Ports nehmen die Signale entgegen, zudem kann per Ethernet ein Musikserver-System eingebunden werden. Danach strömt alles kabellos an die Lautsprecher. Super – der Traum von ganzen Generationen. Hätten wir diese Botschaft vor zehn Jahren verbreitet, die meisten Menschen hätten den Kopf geschüttelt und „unmöglich“ ausgerufen. Nun ist es Realität.

Noch einmal für das innere Bild: Wir schließen unseren TV-Receiver, unseren CD-Player, unseren Streamer an die kleine Kiste an – und aller Klang fliegt den beiden GLE 9 zu. Wir haben 2200 Euro investiert und uns eine neue Klangwelt erschaffen. Wir könnten weitere Smart-Lautsprecher als Rear-Speaker oder als Center definieren. Oder ein ganz großes Klang-Event in unserem Haus inszenieren, mit unterschiedlichen Hörräumen. Ein Universum öffnet sich.

Wenn dann halt auch die Klangqualität zu faszinieren weiß. Genau an diesem Knackpunkt zeigt Canton – mal wieder – dass hier Meister beschäftigt werden. Frank Göbl ist nicht nur das Master-Mind,



DIE NEUE INTELLIGENZ: Canton hat ein hochpotentes Aktivmodul entwickelt, dass nun die Günstig-Ebene erreicht.

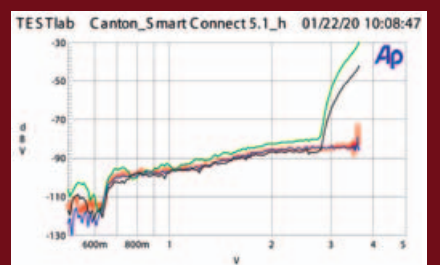
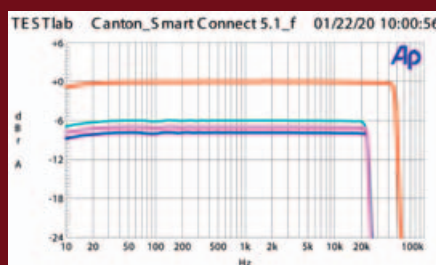
sondern auch das Master-Ohr. Er liebt den zupackenden, aber perfekt linearen Klang. So misst sich auch die Smart GLE 9 wie mit dem Lineal gezogen, fügt sich der Frequenzgang in die perfekte Ebene. Das könnte langweilig sein. Doch Göbl ist auch ein Mann des Tempos – das hatte Druck und wunderbar anspringende Momente. So karg die Verarbeitung vor

UNAUFGEREGT: Die Smart Connect 5.1 ist genauso klein wie potent. Sie streamt die Signale direkt an den Aktivlautsprecher.



MESSLABOR CANTON SMART CONNECT 5.1

Die Frequenzgänge verlaufen bei analoger wie digitaler Zuspiegelung (PCM mit 192, 96, 44,1 kHz Abtastrate) einwandfrei. Selbiges gilt für das Klirrspektrum (rechts) und die Rauschabstände (94/110 dB Analog/Digital). Die Begrenzung der digitalen Audio-bandbreite auf 22 kHz ist praxisgerecht. Leise Quellen lassen sich um bis zu 15 dB anheben, die Lautstärke lässt sich mit 70 Stufen à 1 dB feinjustieren.





den Augen auftaucht, so füllig und lebendig war doch das Klangbild.

HARMONIE, SPIELFREUDE, ANALYSE

Das neue Album von Green Day ist so ein Grenzstein. Schon der erste Track „Father of All ...“ fordert uns heraus. Der Schlagzeuger steht am Rand des Herzkinfarkts, die Rhythmusgitarren kreischen – ein Lautsprecher darf alles sein, nur nicht langweilig. Die Smart GLE 9 feierte die ganz große Party – Gitarren-Soli, Irritationen, unfassbares Tempo. Was für ein Auftritt. Bei gehobener Lautstärke wären wir taub geworden, doch die Canton fügte den Rausch ins Harmonische. Perfekt die Abstimmung unter den Chassis, nirgends ein nerviges Element. Mit diesem Setup kann man richtig schön laut hören, ohne in eine Nervenkrise zu verfallen.

Dann die magische sechste Sinfonie von Anton Bruckner. Gerade hat das schwedische Label BIS eine Neuaufnahme vorgestellt. Thomas Dausgaard dirigiert das Bergen Philharmonic Orchestra. Es ist kalt dort oben. Doch die Musiker sind extrem warm unterwegs. Alles glüht. Die Dynamik ist – wie so oft bei BIS – bis in das Extrem gesponnen. Den Beginn hören wir kaum, wir erhöhen die Lautstärke und werden beim ersten Forte in das Hörsofa gedrückt. So schön, so

eindrucksvoll kann High-End sein. Behauptung: Im Konzertsaal wäre dieser Effekt nur halb so gut gelungen. Wieder überzeugte die Smart GLE 9 mit Harmonie, Spielfreude, Analyse. Alles, wofür wir High-End lieben, zeigte sich. Wir haben gelernt, dass so etwas nur für deutlich mehr Geld möglich ist. Canton sagt nun: Wer Abstriche am äußeren Finish akzeptiert, kann auch für viel kleinere Summen in den Himmel aufsteigen.

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Die Gefühlslage sagt uns: Sehr viel weiter unten wird Canton nicht mehr grasen können. Mit der GLE 9 ist ein Markstein erreicht. Das ist der günstigste Weg zur Welt des hauseigenen Smart-Kosmos. Dann eine kleine schwarze Box: Die Smart Connect 5.1 passt perfekt ins Canton-Universum. Gemeinsam ist man stark. Ein Supermix.

STECKBRIEF

CANTON SMART GLE 9	
Vertrieb	Canton Elektronik GmbH Tel. 06083 287-77
www.	canton.de
Listenpreis	1700 Euro
Garantiezeit	5/2 Jahre Lautsprecher/Elektronik
Maße B x H x T	21 x 106,3 x 30 cm
Gewicht	19,2 kg
Furnier/Folie/Lack	-/-/-
Farben	Weiß Deko, Esche schwarz
Arbeitsprinzipien	Dreiwege, Bassreflex
Raumanpassung	über interne Software
Besonderheiten	Vollaktiv

AUDIOGRAMM

AUDIO 04/2020

ganz tief unten in der Preisliste setzt Canton auf Smart-Aktivität	die Verarbeitung ist freundlich, aber überschaubar
Neutralität (2x)	92
Detailtreue (2x)	91
Ortbarkeit	91
Räumlichkeit	92
Feindynamik	91
Maximalpegel	91
Bassqualität	90
Basstiefe	89
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL PREIS/LEISTUNG 91 PUNKTE ÜBERRAGEND

HERZ, WAS WILLST DU MEHR:

Die Connect 5.1-Box verwaltet Audio-signale per HDMI, Ethernet, optisch, koaxial und klassisch über Cinch.



MESSLABOR CANTON SMART GLE 9

Im Labor zeigt die Smart GLE 9 keine Schwächen: gerader Frequenzgang, homogene Abstrahlung und ordentlicher Tiefgang (35 Hz/-6 dB) sind ihre Stärken. Der Maximalpegel von 100 dB im Bass und Grundton geht angesichts der Größe und stromsparenden Endstufe (Leerlaufverbrauch nur 6 W) in Ordnung. Aufgrund des aktiven Aufbaus entfällt die sonst übliche Angabe der AUDIO-Kennzahl.

